

601.111.01

## **Merkblatt**

### **Arten von Rechtserlassen und Einreichungsordnung**

von der Hochschulleitung erlassen am 17. Juni 2009

Folgende Erlassformen sind vorgesehen und gemäss ihrer unterschiedlichen Funktion zu unterscheiden:

#### **Reglemente**

Diese Bezeichnung ist gemäss Geschäftsreglement der FHNW und dem Funktionendiagramm reserviert für die oberste Regelungsstufe, d.h. die Geschäftsreglemente der PH und der Institute. In Reglementen sind die Produkte, die Organisation, Aufgaben und Kompetenzen geregelt.

#### **Ordnungen**

Ebenfalls festgelegt ist im Funktionendiagramm der Begriff der Ordnung für die Studien- und Prüfungsordnungen. Diese regeln die Zulassung zu Studiengängen, Studienbetrieb, Disziplinarrecht und Prüfungen.

Beispiele: „Rahmenordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der FHNW“ und darauf gestützt die „Studien- und Prüfungsordnung der PH“.

#### **Richtlinien**

Es gibt Richtlinien mit allgemeiner Wirkung nach aussen (extern) und solche mit Wirkung nach innen (intern) bezogen jeweils auf die gesamte PH, ein Institut, eine Professur, einen Produktbereich oder ein Forschungszentrum. In Richtlinien wird eine Regelung aus einem übergeordneten Erlass detailliert und konkretisiert, diese Konkretisierung unterstützt und leitet die Aufgabenerfüllung im betreffenden Bereich.

Beispiel für eine externe Richtlinie PH: auf die Studien- und Prüfungsordnung stützen sich die „Richtlinien für die Zulassung zum Studium an der PH FHNW, 22.10.2008“.

#### **Prozessbeschreibungen**

Ausführungsbestimmungen können in der Form von Prozessbeschreibungen verfasst werden. Diese regeln im Detail die konkreten Abläufe und Verfahren und stützen sich auf übergeordnetes Recht ab.

Beispiel: „Prozessbeschreibung für die Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen vom 27.8.2008, gestützt auf Richtlinien über die Zulassung (s.o.).“

#### **Merkblätter**

Sie spezifizieren und konkretisieren Regelungen in einer Ordnung oder einer Richtlinie. Sie sind verbindliches Recht, nicht beliebig anwendbare Hilfe. Sie begründen jedoch kein neues Recht, sondern stützen sich ebenfalls auf übergeordnetes Recht ab. Im Unterschied zu den Prozessbeschreibungen sind sie weniger umfangreich und werden häufiger aktualisiert.

Beispiel: „Merkblatt Fachwissenschaftliche Anforderungen für die Zulassung zum Studiengang Sekundarstufe II“ (Entwurf der Institutsleitung vorliegend).

#### **Weisungen**

Der Begriff der Weisungen soll den internen Dienstweisungen für das Personal vorbehalten bleiben. Sie sind ein Führungsinstrument der Leitung der Hochschule, der Institute, der Professuren und der Leitungsverantwortlichen für bestimmte Bereiche. Weisungen können demnach auf verschiedenen hierarchischen Stufen erlassen werden. Sie regeln Verwaltungsabläufe, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten und sind demzufolge Instrumente der Personalführung.

Die Rechtserlasse werden in folgende Regelungsfelder mit folgender Nummernsystematik unterteilt (Einreihungsordnung):

<b>1. Regelungsfeld: Leistungsbereiche</b>						
<b>11. Ausbildung</b> (inkl. Studienberatung und Studienadministration)						
11						Reglemente
	111					Ordnungen
		111.1				Richtlinien
		111.1.01				intern
		111.1.11				extern
			111.11			Prozessbeschreibungen
			111.11.01			intern
			111.11.11			extern
				111.111		Merkblätter
					111.111.1	Weisungen
					111.111.1.01	intern
<b>12. Weiterbildung und Beratung</b>						
12						Reglemente
	121					Ordnungen
		121.1				Richtlinien
		121.1.01				intern
		121.1.11				extern
			121.11			Prozessbeschreibungen
			121.11.01			intern
			121.11.11			extern
				121.111		Merkblätter
					121.111.1	Weisungen
					121.111.1.01	intern
<b>13. Forschung und Entwicklung</b>						
13						Reglemente
	131					Ordnungen
		131.1				Richtlinien
		131.1.01				intern
		131.1.11				extern
			131.11			Prozessbeschreibungen
			131.11.01			intern
			131.11.11			extern
				131.111		Merkblätter
					131.111.1	Weisungen
					131.111.1.01	intern

<b>2. Regelungsfeld: Personal</b>						
20						Reglemente
	201					Ordnungen
		201.1				Richtlinien
		201.1.01				intern
		201.1.11				extern
			201.11			Prozessbeschreibungen
			201.11.01			intern
			201.11.11			extern
				201.111		Merkblätter
					201.111.1	Weisungen
					201.111.1.01	intern
<b>3. Regelungsfeld: Finanzen</b>						
30						Reglemente
	301					Ordnungen
		301.1				Richtlinien
		301.1.01				intern
		301.1.11				extern
			301.11			Prozessbeschreibungen
			301.11.01			intern
			301.11.11			extern
				301.111		Merkblätter
					301.111.1	Weisungen
					301.111.1.01	intern
<b>4. Regelungsfeld: Informatik und Logistik</b>						
40						Reglemente
	401					Ordnungen
		401.1				Richtlinien
		401.1.01				intern
		401.1.11				extern
			401.11			Prozessbeschreibungen
			401.11.01			intern
			401.11.11			extern
				401.111		Merkblätter
					401.111.1	Weisungen
					401.111.1.01	intern

<b>5. Regelungsfeld: Diverse Querschnittsaufgaben</b>						
(Marketing & Kommunikation, Bibliotheken, Qualitätsmanagement etc.)						
50						Reglemente
	501					Ordnungen
		501.1				Richtlinien
		501.1.01				intern
		501.1.11				extern
			501.11			Prozessbeschreibungen
			501.11.01			intern
			501.11.11			extern
				501.111		Merkblätter
					501.111.1	Weisungen
					501.111.1.01	intern
<b>6. Regelungsfeld: Organisation</b>						
60						Reglemente
	601					Ordnungen
		601.1				Richtlinien
		601.1.01				intern
		601.1.11				extern
			601.11			Prozessbeschreibungen
			601.11.01			intern
			601.11.11			extern
				601.111		Merkblätter
					601.111.1	Weisungen
					601.111.1.01	intern